

	<p>Objekt: Brustplatte eines Harnisches</p> <p>Museum: Bayerisches Armeemuseum Paradeplatz 4 85049 Ingolstadt 0841-9377-0 info@armeemuseum.de</p> <p>Sammlung: Helme und Rüstungen, Mittelalter (ca. 800 bis ca. 1500)</p> <p>Inventarnummer: A 195</p>
--	---

Beschreibung

Dieser geschiftete Brustharnisch ist ein gut gearbeitetes Stück für Fußsoldaten. Dies ist daran ersichtlich dass eine Lanzenrast fehlt. Dieses Objekt ist zwar nicht so gut gearbeitet wie die Maßanfertigung für einen Ritter, aber die Qualität ist weit über dem eines normalen Zeughausstückes, wo die Massenware für die Infanterie verwahrt wurde. Dies wird an seiner eleganten, exakten Formgebung und den flachen Graten auf der Oberfläche deutlich. Dennoch Auch deutet die Konstruktion und die Verbindung durch eine grob gefertigte Niete darauf hin, dass der Träger nicht von hohem Rang war. Die einfachen Kannelierungsbänder und der markante zentrale Punkt der unteren Platte sind Einflüsse der frühen Gotik.

Grunddaten

Material/Technik:	Eisen
Maße:	Höhe 46,5 cm, Breite 37 cm, Gewicht 3,34 kg

Ereignisse

Hergestellt	wann	1480-1500
	wer	
	wo	Deutschland

Schlagworte

- Brustplatte
- Harnisch

Literatur

- Paggiarino, Carlo und Schönauer, Tobias (2017): The Bavarian Army Museum. A Selection of Medieval, Renaissance and Baroque Arms and Armour (Kataloge des Bayerischen Armeemuseums 16). Mailand, S. 138 f. und S. 258
- Reiss-Engelhorn-Museen Mannheim (Hg.) (2013): Die Wittelsbacher am Rhein. Die Kurpfalz und Europa: Mittelalter (Publikationen der Reiss-Engelhorn- Museen Mannheim 60). Regensburg, S. 466 f.